

Bern, 8. Oktober 2010

«Lust. List. Laster.» - Irren ist menschlich

Wer das menschliche Dasein mit all seinen Irrungen und Wirrungen gerne hinterfragt, entdeckt in der interaktiven Ausstellung des Kindermuseums Creaviva «Lust. List. Laster.» überraschende Ansichten. Junge und erwachsene Gäste sind eingeladen, sich ab dem 15. Oktober 2010 ihren Weg durch einen eigentlichen Irrgarten zu suchen – vorbei an den Verlockungen und Verheissungen von sieben reizenden Nischen, welche sich (auf durchaus familientaugliche Art) mit den sieben Todsünden befassen.

Die umfassende Ausstellung «Lust und Laster. Die 7 Todsünden von Dürer bis Nauman» im Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee dokumentiert, wie sich der Sündenbegriff in der Gesellschaft seit dem Mittelalter gewandelt hat. Was verstehen wir heute unter Schuld und Sünde? Wo liegt die Grenze zwischen Lust und Laster? In der interaktiven Ausstellung des Kindermuseums Creaviva suchen sich junge und erwachsene Gäste ihren eigenen Weg durch ein Labyrinth mit sieben reizvollen Installationen.

Über die sündenbezogenen Werke der letzten Jahrhunderte in den Ausstellungen hinaus schafft das Creaviva in Zusammenarbeit mit der kunstWerkstatt kidswest einen aktuellen Bezug zum Sündenverständnis der Gegenwart. Interviews mit zahlreichen Bernerinnen und Bernern zeigen auf, was *heute* unter Sünde, Lust und Laster verstanden wird.

Angelehnt an Klee's Bild «labyrinthischer Park» setzen sich Kinder und Erwachsene in der interaktiven Creaviva-Ausstellung «Lust. List. Laster.» spielerisch mit den sieben Todsünden auseinander. Ohren, Mund und Hände haben die Möglichkeit, den schmalen Grat zwischen Lust und Laster zu erfahren. Wie fühlt sich Hochmut an? Wie tönt Wut oder Völlerei? Wie im richtigen Leben locken zahlreiche Versuchungen, sich auf Um- und Abwege zu begeben und vom ‚richtigen‘ Pfad ablenken zu lassen.

Wer die Sündenthematik gestalterisch erfahren will, ist herzlich willkommen, das «Offene Atelier» im Kindermuseum zu besuchen. Unter professioneller Anleitung von Künstlern und Kunstpädagoginnen gestalten Kinder und Erwachsene ihr persönliches Stück Kunst - täglich (ausser Montag) um 12, 14 und 16 Uhr ohne Voranmeldung. Jeden Monat steht ein neues Thema der Ausstellung im Vordergrund. Im Oktober befassen wir uns unter dem Titel «Welten bauen» mit Hochmut. Im November geht es zum Thema Völlerei um «Tortenschmaus». Und im Dezember nehmen wir uns mit «Engelgleich» der Unschuld an. Lassen Sie sich überraschen!

Die Vernissage der interaktiven Ausstellung «Lust. List. Laster.» im Loft des Kindermuseums Creaviva findet am Donnerstag 14. Oktober 2010 um 17 Uhr statt.

Kontaktperson:

Urs Rietmann

Leiter Kindermuseum Creaviva

T +41 (0)31 359 01 60

urs.rietmann@zpk.org

